

Allgemeine Geschäftsbedingungen für AffilixX.com Geschäftskunden

1. Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil eines jeden Vertrages zwischen Markus Kellermann, Alemannenstr. 18, 86637 Wertingen (im Folgenden: Vertragsgeber) und dem.

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in Verbindung mit der jeweiligen Leistungsbeschreibung, welche im Einzelfall für den zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrag Anwendung findet.

(3) Der Vertragsgeber erbringt seine Dienste ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(4) Die Gültigkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erstreckt sich auf alle angebotenen Leistungen des Vertragsgebers. Der Vertragspartner erkennt mit der Inanspruchnahme der Leistung diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen als für ihn verbindlich an.

2. Vertragsschluss

(1) Die Präsentation der Leistungen, insbesondere in Prospekten, Anzeigen und im Internet, stellt noch kein bindendes Angebot des Vertragsgebers dar.

(2) Ein Vertrag kommt erst mit schriftlicher Auftragsbestätigung des Vertragsgebers oder mit Beginn der Vertragsausführung durch den Vertragsgeber zustande.

(3) Der Vertragsgeber behält sich das Recht vor, einen Auftrag im Einzelfall abzulehnen.

3. Allgemeine Leistungen und Nutzungsrechte des Vertragsgeber

Neben den jeweiligen Leistungsbeschreibungen gelten auch folgende allgemeinen Leistungen des Vertragsgeber:

(1) Die Nutzung der AffilixX-Dienste ist grundsätzlich nur volljährigen Personen gestattet. Minderjährige Personen dürfen die Dienste nur mit entsprechender Einwilligung ihres gesetzlichen Vertreters in Anspruch nehmen. Mit Verwendung der Dienste erklärt der Benutzer, dass die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

(2) Ein Anspruch des Benutzers auf die Bereitstellung eines bestimmten Dienstes oder eines bestimmten Nutzungsweises besteht nicht. AffilixX behält sich das Recht vor, die angebotenen Dienste einschließlich der von Benutzer erstellten Inhalte ganz oder teilweise zu ändern, einzuschränken, einzustellen oder einzelne Nutzer vom Zugang auszuschließen. Einer gesonderten Begründung bedarf es nicht.

(3) Der Vertragsgeber nimmt für alle seine Dienste ein virtuelles Hausrecht in Anspruch. Auf dieser Grundlage ist er berechtigt, ohne Vorwarnung oder Begründung vom Benutzer erstellte Inhalte zu entfernen, Benutzer auf Zeit oder dauerhaft zu sperren oder deren Zugang einzuschränken.

(4) Es ist insbesondere untersagt, fremde Webseiten, Dienstleistungen und Produkte in jedweder Form ohne vorherigen Abschluss eines Werbevertrages auf AffilixX zu bewerben. Der Vertragsgeber ist berechtigt, für unautorisierte Werbemittelungen auf AffilixX, z. B. durch werbliche Nennung einer Internetadresse in einer Programmempfehlung, den üblichen Werbepreis zzgl. der mit der Bearbeitung verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen, dies auch ohne vorherigen Hinweis.

(5) Das Setzen von Hyperlinks auf AffilixX ist vollständig untersagt, von Seiten die sittlich anstößig, gewaltverherrlichend, rassistisch und/oder in sonstiger Weise rechtswidrig sind oder die Äußerungen enthalten und die geeignet sind, das Ansehen von AffilixX zu schädigen.

4. Pflichten und Obliegenheiten des Vertragspartners

(1) Der Vertragspartner wird den Vertragsgeber über Störungen in der Auftragsdurchführung der Vertragsparteien (z.B. Störungen bei der Verlinkung des Werbemittels mit der Zielseite o.ä.) unverzüglich in Kenntnis setzen.

(2) Der Vertragspartner ist verantwortlich für die Entwicklung, den Betrieb und die Wartung seiner Homepage sowie für deren gesamten Inhalt nebst Unterseiten. Gleiches gilt für die von dem Vertragspartner zur Verfügung gestellten Werbemittel.

Der Vertragspartner gewährleistet insbesondere

- die Einrichtung und Aufrechterhaltung des technischen Betriebs seiner Internetseite nebst deren Unterseiten und der damit zusammenhängenden Ausrüstung sowie der Werbemittel;
- die Richtigkeit und Angemessenheit der auf seiner Internetseite nebst deren Unterseiten sowie in seinen Werbemitteln dargestellten Inhalte; der Vertragspartner trägt insbesondere dafür Sorge, dass die publizierten Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen, insbesondere nicht von diffamierendem, verleumderischem, inhaltlich falschem, beleidigendem, anstößigem, bedrohendem, belästigendem, gotteslästerlichem, sexuell ausgerichteten, obszöner, rassistischem Inhalt sind;
- dass die Inhalte seiner Internetseite nebst deren Unterseiten nicht gegen Urheber- oder Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verstoßen;

(3) Der Vertragspartner sichert zu, keine unlautere, insbesondere keine gegen geltendes Recht verstoßende Werbung zu betreiben, so z.B. Werbung mit falschen Versprechungen o.ä. Er sichert insbesondere zu, dass seine Werbemittel nicht gegen Urheber- oder Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verstoßen.

(4) Der Vertragspartner sichert zu, Suchmaschinen-Marketing bzw. -Optimierung ausschließlich mit den ihm rechtmäßig zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu betreiben, sich insbesondere keiner unlauteren oder rechtswidrigen Maßnahmen zu bedienen. Der Vertragspartner sichert insbesondere zu, keine fremden Markennamen zu verwenden oder gegen fremde Urheberrechte zu verstoßen oder irreführende Werbung durch Doorway-Pages oder Cloaking-Seiten zu betreiben.

(5) Bei der Registrierung hat der Vertragspartner die erforderlichen Daten vollständig und wahrheitsgemäß mitzuteilen. Änderungen sind dem Vertragsgeber unverzüglich zu melden.

5. Zugangsdaten (z.B. Passworte)

Der Benutzer ist verpflichtet, ihm übermittelte Zugangsdaten stets vertraulich zu behandeln und keinem Dritten mitzuteilen. Hat der Benutzer den Verdacht, dass Dritte unbefugt in Besitz solcher Daten gelangt sind, hat er dies dem Vertragsgeber unverzüglich mitzuteilen, damit geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen werden können.

6. Vertragsstrafe

Der Vertragspartner verpflichtet sich für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung gegen die ihm obliegenden Verpflichtungen nach § 3 Abs. 2 bis 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von EUR 5.000,-. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung sowie gegebenenfalls zur Entfernung / Deaktivierung von Leistungselementen (z.B. Werbemittel des Vertragspartners) bleibt hiervon unberührt.

7. Vergütung

Leistungsbeschreibungen zu den Werbemitteln

Der Vertragspartner verpflichtet sich, die Leistungen des Vertragsgebers auf der Grundlage der im Einzelfall jeweils vereinbarten Preise zu vergüten. Die jeweils vereinbarten Preise sind als Nettopreise zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer zu verstehen.

8. Zahlungsverzug

(1) Kommt der Vertragspartner in Zahlungsverzug, ist der Vertragsgeber berechtigt, die geschuldete Leistung zu verweigern, bis der Vertragspartner die vertraglich vereinbarten Entgelte zahlt, wenn der Vertragsgeber zuvor zumindest einmal erfolglos die offenen Verbindlichkeiten fristgebunden angemahnt hat. Das Recht des Vertragsgebers zur Geltendmachung von Schadensersatz und das Recht der außerordentlichen Kündigung des Vertrages bleiben hiervon unberührt.

(2) Der Vertragsgeber ist darüber hinaus berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz gegenüber dem Vertragspartner geltend zu machen.

(3) Unabhängig von § 6 Abs. 2 bleibt es dem Vertragsgeber unbenommen, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen.

9. Haftungsausschluss

(1) Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet der Vertragsgeber lediglich, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den Vertragsgeber, seine Mitarbeiter oder seine Erfüllungsgehilfen beruht. Dies gilt auch für Schäden aus der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen sowie aus der Vornahme von unerlaubten Handlungen. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

(2) Die Haftung ist außer bei vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten, der Verletzung einer Kardinalspflicht oder der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit durch den Vertragsgeber, seine Mitarbeiter oder seine Erfüllungsgehilfen auf die bei Vertragsschluss typischer Weise vorhersehbaren Schäden und im Übrigen der Höhe nach auf die vertragstypischen Durchschnittsschäden begrenzt. Dies gilt auch für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn.

(3) Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

10. Laufzeit / Kündigung

(1) Die Laufzeit ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung der Dienstleistung.

(2) Die Kündigung kann nur schriftlich an die unter § 1 Absatz 1 genannte Adresse erfolgen.

(3) Das Recht auf außerordentliche Kündigung in den gesetzlichen Fällen bleibt unberührt.

11. Verfügbarkeit des Dienstes

Der Vertragsgeber unterhält ein ständig überwachtes Server-System. Bei ordnungsgemäß laufendem System ist eine jederzeitige Nutzung der Dienste des Vertragsgebers gewährleistet.

Der Vertragsgeber gewährleistet insoweit eine Verfügbarkeit seiner Dienste von 99 % im Jahresdurchschnitt. Ausgenommen ist die Nichterreichbarkeit der Dienste des Vertragsgebers, die durch höhere Gewalt oder technisch bedingt verursacht wurde und nicht im Einflussbereich des Vertragsgebers liegt.

12. Datenschutzklausel

Hinsichtlich des Datenschutzes gelten die Datenschutz-Informationen des Vertragsgebers.

13. Abweichende Vereinbarungen

Den Parteien bleibt es unbenommen, im Einzelfall von den Allgemeinen Nutzungsbedingungen abweichende Vereinbarungen zu schließen.

14. Anwendbares Recht / Schlussbestimmungen

(1) Sofern der Vertragspartner Kaufmann ist, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichrechtliches Sondervermögen, oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, oder nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz ins Ausland verlegt, oder sein Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist der Erfüllungsort und der Gerichtsstand für die sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten der Sitz des Vertragsgebers.

(2) Es gilt deutsches Recht. Unberührt bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Vertragspartner seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Leistungsbeschreibungen zu den Werbemitteln

(3) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder sollte der Vertrag Regelungslücken enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen hiervon unberührt.

Stand August 2008